303
301
307
297
312
292
352
252
402
202
Ende
Anfang

geordnet bleiben; Freiheit der Presse, Freiheit des Glaubens, sind gleich unverletzlich zu erhalten; die Arche des Heils ist Einigkeit.

Nach solchen Grundsätzen haben die Männer des Volks in Amerika gehandelt, kein Wunder also, warum die amerikanische Nation so glücklich ist und sich so mancher Rechte erfreut, die der Deutsche erst jenseits des Oceanes kennen lernen muß!

Politische Nachrichten.

Deutschland.

Jubel über Jubel in Deutschland. Hochämter werden gehalten, „Herr Gott, dich loben wir!" wird gesungen, „Hoch" wird gerufen, vom Glockengeläute und Kanonendonner erzittern die Fenster und summen die Ohren, Zweckessen und Illuminationen für Magen und Auge. Warum dieses Jubeliren, dieser Freudentaumel in Deutschland? fragt der geneigte Leser. Läutet man die Einheit und Freiheit Deutschlands ein? Schießt man die Proklamation der Volksrechte an, und singt man ein Tedeum auf den Untergang der Reaction? Bringt man Toaste auf das Wohl des Präsidenten der deutschen Republik? Nichts von alle dem! Die Rechte mit dem Reichsverweser an der Spitze begrüßt den König von Preußen beim Dombaufeste in Cöln, und die gemüthlichen Wiener haben ihren Kaiser wieder!

Es lebe, was auf Erden
Stolzirt in hoher Pracht,
Die Könige und Kaiser
Und alle Fürstenmacht!

Der Senat in Hamburg ließ kürzlich einige Reformmänner verhaften, war aber durch die entschiedene Haltung der Bürgerschaft genöthigt, diese freizulassen, und sucht nun die Bürgerschaft durch Anmahnung zu geduldigem Ausharren und Zuwarten zu beschäftigen. Die Hamburger meinen aber, wenn sie so lange auf Reform warten sollten, bis es den großmächtigen Hrn. Hrn. Senatoren und der Nationalversammlung gefiele, so könnte noch manches Wässerlein die Elbe hinunterrollen. Und kurzum sie wollen Verfassungsrevision in möglichster Bälde und keine verstümpelte.

In Düsseldorf hat es bei der Durchreise des Königs von Preußen einen Zusammenstoß zwischen Militär und Bürgern, von dem erstern hervorgerufen, gegeben.

Weimar hat einen demokrat. Aufstand gehabt. Ein Führer der demokrat. Partei, Hr. Jäde, wurde verhaftet. Das Criminalamt verweigerte seine Freilassung und verhaftete die Abgeordneten der Demokraten ebenfalls.

Die Aufregung ist groß; man fürchtet den Zuzug von Bauern und der demokratischen Vereine. Weßhalb man Jäde verhaftet hat, weiß Niemand, auch seine Angehörigen nicht. Viel mag es nicht sein. Jäde ist ein kluger, aber kein excentrischer Kopf, der das demokratische Prinzip mit Consequenz verfolgt, und dieß wird man ihm zum Verbrechen anrechnen.

Baiern. In Regensburg hat das Bekanntwerden eines Rescriptes des Ministeriums des Innern an das Kreiscommando, in welchem die Stadtwehren als der Polizei und ihren unmittelbaren Befehlen untergeordnet, mit dem Namen „Polizeigardisten" bezeichnet werden, allgemeine Aufregung und Indignation hervorgerufen. In der That eine curiose Bezeichnung für die Bürgerwehren! (S. P. Z.)

Usingen, 12. August. Die Hoffnungen, welche Viele an die Ereignisse des Monats März knüpften, haben die Auswanderungen nach Amerika bei uns ein wenig in's Stocken gebracht. Jetzt aber, wo auf den Rausch die Nüchternheit, bei Einigen aber der Katzenjammer gefolgt ist, wird die Auswanderungslust wieder recht lebendig. Eine bedeutende Anzahl fleißiger und wohlhabender Menschen wird nächstens unsere Gegend verlassen, um theils in den Staat Illinois, theils nach Ohio überzusiedeln. — Alle Briefe früherer Ansiedler aus unserer Gegend lauten gut, nicht allein aus obigen Staaten, sondern auch aus Texas*) — Die Franzosen haben nach dem schauderhaften Blutbad vom Juni eingesehen, daß die Ansiedelung von Madagascar und Otaheiti wirksamer sein wird, als die Werkstätten Louis Blancs. Es ist interessant, daß der große Forster schon vor 60 Jahren gerade diese beiden Inseln der sorgfältigsten Beschreibung gewürdigt hat. Für uns Deutsche werden die Vereinigten Staaten stets die geeignetste Gegend zur Auswanderung sein, denn die Zahl der Deutschen in der Union beläuft sich bereits auf 5—6 Millionen und wie Arnold Wendel sagt, so sucht in Amerika die Arbeit den Menschen, während bei uns der Mensch die Arbeit sucht.*) Die Auswanderung würde im Amt Usingen noch bedeutender sein, wenn der Preis des Grund und Bodens nicht so gesunken wäre. Neulich fragte ich einen Europamüden, wie es mit seiner Auswanderung stehe, da antwortete er mir: „Die Freiheit hat mich bis dato zurückgehalten, wenn sie aber nicht besser wird, so werde ich noch in diesem Herbst fortgehen." (F. J.)

Wien, 11. August. Aus dem Munde des Unterstaatssecretärs Doctor Mayer erfahre ich, daß nächster Tage eine Menge Petitionen von Klostergeistlichen um Aufhebung der Klöster einlaufen werden. Die Brünner Geistlichen haben eine solche schon entworfen und eingeschickt. In dieser sind 20 Hauptpunkte, worunter „Aufhebung der kirchlichen und politischen Verbindung mit Rom", „Errichtung eines katholischen Oberconsistoriums", „Religionsfreiheit", „Aufhebung des hierarchischen Zwanges", „Aufhebung des geistlichen Standes als Stand", „Vereidigung der Geistlichen auf die Constitution", „Aufhebung aller geistlichen Corporationen", „Organisation der wohltätigen barmherzigen Orden auf constitutioneller bürgerlicher Basis", „Abschaffung der geistlichen Abzeichen in foro", „Feststellung des Gehaltes: Minimum 400 fl. C.-M., Maximum 12,000 fl. C.-M." ꝛc. Mann will die Brünner Petition namentlich in's Augenmerk ziehen bei Umgestaltung der katholischen Staatskirche Oesterreichs. — Seit mehreren Wochen hält ein hiesiger katholischer Weltpriester, Pauly, in einem Gasthaussaale Sonntagsvorlesungen über Deutschkatholicismus, und gewinnt immer mehr Zuhörer und Proselyten. (L. Z.)

Hamburg, 12. August. Die von dem hiesigen Comité für eine deutsche Kriegs-Marine ausgerüsteten Schiffe wurden heute von demselben in Augenschein genommen. Bei dieser Gelegenheit hatten die Offiziere der Schiffe sich vereinigt, das Comité an Bord des „Deutschlands" mit einem Frühstück zu bewirthen, an welchem auch einige Mitglieder des Senats und mehrere hier anwesende Offiziere der durchmarschirenden Reichstruppen Antheil nahmen. Daß es dabei an patriotischen Trinksprüchen, unter dem Donner der Geschütze ausgebracht, nicht fehlte, versteht sich von selbst. Die Schiffe sind jetzt dem Besuche des Publikums gegen Karten zugänglich; Alle, denen ein Urtheil in der Sache zusteht, vereinigen sich in der Anerkennung, daß hier etwas nicht Gewöhnliches geleistet sei, und daß die kleine Flottille einen glücklichen und einen sehr gediegenen Anfang bilde für eine deutsche Kriegsflotte. In der That nimmt das kleine Geschwader — drei Dampfschiffe und zwei Segelschiffe, von welchen letzteren namentlich der „Deutschland" von 32 Kanonen als besonders stark und allen an ein Kriegsschiff zu stellenden Anforderungen entsprechend, zu bezeichnen ist — mit einem in der Vorstadt St. Pauli neu erbauten Kanonenboot sich stattlich genug aus. Völlig ausgerüstet und bemannt liegen die Schiffe im Hafen; das Ergebniß der schwankenden Verhandlungen wird darüber entscheiden, ob sie schon in der nächsten Zukunft, ob sie noch in dem Kampfe, durch welchen ihre Ausrüstung veranlaßt wurde, Gelegenheit haben werden, ihre Tüchtigkeit zu bewähren. (Börsenh.)

Am 7. August d. J. starb zu Stockholm Berzelius nach langen und schweren Leiden, welche er mit starkem Muthe errrug. Wie verwaist die Chemie durch diesen Tod jetzt ist, fühlt Jeder, der diese Wissenschaft zu einem nähern Studium gemacht hat.

*) Die S. P. Z. widerräth die Ansiedelung in Texas unter Anführung sehr triftiger Gründe.

*) Nach früheren Mittheilungen in unserem Blatte wird sich ein Zug w rttemb. Auswanderer nach Chile, auf der Südwestküste von Amerika, wenden. Alle Nachrichten stimmen überein, daß dieses Land nach Klima, Produktenreichthum und Lage einer deutschen Colonie die wünschenswerthesten Vortheile gewähren kann. Zwar ist die Seereise dahin ungleich weiter, als nach der Union, dagegen sind die Auswanderer der langwierigen Landreisen, wie sie in das Innere von Nordamerika und den westlichen Ansiedelungen nöthig ist, überhoben.

Etwaige Anfragen in der Auswanderungsangelegenheit bittet die Unterzeichnete an Hrn. Alex. Simon, Hauptstädterstraße Nr 91, am Tübingerthor, zu richten. Die Redaction.

Verantwortlicher Redakteur G. Rau. Gedruckt bei C. Greiner.

© Stadtbibliothek Ulm, 2021. Signatur: 34 587;